

S. Versorgung

1. Netto-Lebensmittelversorgung*)

g je Einwohner und Tag

Die Angaben beruhen auf den nationalen »Lebensmittelversorgungstabellen«, welche die Regierungen gemeinsam mit der Food and Agriculture Organization (FAO) der Vereinten Nationen in Rom und für die europäischen Länder in Zusammenarbeit mit der OECD aufstellen. Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind mit den Verbrauchszahlen auf Seite 479 nur annähernd vergleichbar.

Die Berechnung der Lebensmittelversorgung geht von den Angaben über die gesamte Lebensmittelerzeugung, vom Außenhandel und der Veränderung der Vorräte aus, macht entsprechende Abzüge für Saatgut, verfübertete und sonstige nicht zur menschlichen Ernährung verwendete Mengen und kommt so zu einer Schätzung der Lebensmittelmenge, die für einen gegebenen Zeitraum von 12 Monaten, meist Juli-Juni, zum Endverbrauch verfügbar war. Die wesentlichsten Unzulänglichkeiten dieses ziemlich rohen statistischen Verfahrens liegen in folgenden:

Für eine Anzahl Waren reichen die offiziellen Statistiken über die Erzeugung und den Außenhandel häufig nicht aus, so daß grobe Schätzungen zu Hilfe genommen werden müssen. Die Statistiken der Länder weichen in Umfang und Genauigkeit sehr voneinander ab.

Von einigen wenigen Ländern abgesehen, gibt es praktisch keine Unterlagen über die Vorratshaltung in der Landwirtschaft und im Handel; die jährlichen Vorratsänderungen können die verfügbaren Nahrungsmittelmengen aber erheblich beeinflussen.

In Ermangelung statistischer Angaben über die Verwendung einzelner Waren müssen die verfüberteten und die als Saatgut oder für industrielle Zwecke verwendeten Mengen, ebenso die Ausmahlungs- und Raffinaderverluste häufig ebenfalls grob geschätzt werden.

Aus allen diesen Gründen sind die Ergebnisse für die verschiedenen Länder nicht streng vergleichbar. Davon abgesehen sind bei Vergleichen von Land zu Land auch die Unterschiede des Klimas, der Lebensgewohnheiten und des Bevölkerungsaufbaus nach Alter und Geschlecht zu bedenken. Wirtschaftsjahre stimmen im allgemeinen mit den Erntejahren überein, das Kalenderjahr entspricht dem jeweils erstgenannten Wirtschaftsjahre z. B. 1966/67 = Kalenderjahr 1966).

Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr		
	1960/61- 1962/63	1963/64- 1965/66	1966/67		1960/61- 1962/63	1963/64- 1965/66	1966/67		1960/61- 1962/63	1963/64- 1965/66	1966/67
Getreideerzeugnisse¹⁾				Japan ²⁾	409	401	394 ⁴⁾	Ceylon ²⁾	95	88	80
Bundesrepublik				Pakistan	424	454	453 ³⁾	China (Taiwan) ²⁾	175	152	140
Deutschland	217	203	194	Philippinen ²⁾	324	350	322	Indien	29	35	39
Belgien-Luxemburg ..	246	233	237 ²⁾	Australien	229	236	238 ²⁾	Israel	103	99	99 ²⁾
Dänemark	216	205	199	Neuseeland ²⁾	237	236	235	Japan ²⁾	189	179	173 ²⁾
Finnland	293	255	237	Kartoffeln¹⁰⁾				Philippinen ²⁾	117	122	108
Frankreich ²⁾	269	250	247 ⁴⁾	Bundesrepublik				Australien	129	129	141 ²⁾
Griechenland ²⁾	430	386	348	Deutschland	359	322	298	Neuseeland ²⁾	162	171	182
Großbrit. u. Nordirl. .	224	215	206	Belgien-Luxemburg ..	345	360	329 ²⁾	Hülsenfrüchte¹²⁾			
Irland ²⁾ ..	300	277 ²⁾	.	Dänemark	324	292	281	Bundesrepublik			
Italien	368	356	361	Finnland	304	303	301	Deutschland	10	10	10
Jugoslawien ²⁾	519	532	526 ⁴⁾	Frankreich ²⁾	313	288	276 ⁴⁾	Belgien-Luxemburg ..	17	17	16 ²⁾
Niederlande	220	200	195	Griechenland ²⁾	108	137	127	Dänemark	17	17	7
Norwegen	214	204	205	Großbrit. u. Nordirl. .	270	280	274	Finnland	4	5	7
Österreich	285	271	267	Irland ²⁾	387	373 ²⁾	...	Frankreich ²⁾	19	14	15 ²⁾
Portugal ²⁾	345	344	309	Italien	143	127	129	Griechenland ²⁾	39	39	41
Schweden	196	190	176	Jugoslawien ²⁾	184	177	173 ⁴⁾	Großbrit. u. Nordirl. .	16	16	18
Schweiz	263	244	244 ²⁾	Niederlande	270	257	244	Irland ²⁾	7	9 ²⁾	...
Spanien	317	284	276	Norwegen	272	278	274	Italien	24	26	32
Türkei	611 ⁶⁾	.	.	Österreich	230	217	210	Jugoslawien ²⁾	27	26	26 ²⁾
Libyen ²⁾	324	330	361	Portugal ²⁾	272	274	239	Niederlande	12	13	14
Südafrika	456 ⁶⁾	.	.	Schweden	249	264	256	Norwegen	10	11	12
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	545	599 ²⁾	...	Schweiz	188	173	165 ²⁾	Österreich	10	11	11
Argentinien ²⁾	250	344	268	Spanien	316	309	300	Portugal ²⁾	25	27	28
Brasilien ²⁾	299	301	304 ⁴⁾	Türkei	105 ⁶⁾	.	.	Schweden	9	9	9
Chile ²⁾	326	390	...	Libyen ²⁾	27	18	24	Schweiz	21	22	24 ²⁾
Ecuador ²⁾	178	179 ²⁾	...	Südafrika	39 ⁶⁾	.	.	Spanien	40	33	33
Honduras ²⁾	294	.	.	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	32	36 ²⁾	...	Türkei	36 ⁶⁾	.	.
Kanada	182	184	184	Argentinien ²⁾	241	232	202	Libyen ²⁾	9	12	24
Mexiko ²⁾	349	352	353 ⁴⁾	Brasilien ²⁾	409	406	380 ⁴⁾	Südafrika	11 ⁶⁾	.	.
Paraguay ²⁾	202	.	.	Chile ²⁾	192	185	...	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	29	32 ²⁾	...
Peru ²⁾	254	239	254 ⁴⁾	Ecuador ²⁾ ¹¹⁾	318	317 ²⁾	...	Argentinien ²⁾	7	9	6
Uruguay ²⁾	275	.	.	Honduras ²⁾ ¹¹⁾	122	.	.	Brasilien ²⁾	81	86	93 ²⁾
Venezuela ²⁾	239	218 ²⁾	...	Kanada	176	195	222	Chile ²⁾	25	23	...
Vereinigte Staaten ²⁾ ..	181	183	168	Mexiko ²⁾ ¹¹⁾	47	56	54 ⁴⁾	Ecuador ²⁾	29	24 ²⁾	...
Ceylon ²⁾	368	356	370	Paraguay ²⁾	702	.	.	Honduras ²⁾	31	.	.
China (Taiwan) ²⁾	440	424	428	Peru ²⁾ ¹¹⁾	492	497	507 ⁴⁾	Kanada	15	14	15
Indien	383	380	346 ²⁾	Uruguay ²⁾	193	.	.	Mexiko ²⁾	62	68	69 ²⁾
Israel	318	285	275 ²⁾	Venezuela ²⁾ ¹¹⁾	275	313 ²⁾	...	Paraguay ²⁾	39	.	.
				Vereinigte Staaten ²⁾ ..	130	132	139				

*) Zum Endverbrauch verfügbare Lebensmittel.

¹⁾ In Mehlwert. — ²⁾ 1965/66. — ³⁾ Kalenderjahr bzw. -jahre. — ⁴⁾ 1965. — ⁵⁾ 1964. — ⁶⁾ 1960/61. — ⁷⁾ 1964/65. — ⁸⁾ 1963. — ⁹⁾ Berichtsjahr April-März. — ¹⁰⁾ Einschl. Süßkartoffeln, Maniok und anderer stärkehaltiger Nährwurzeln. — ¹¹⁾ Einschl. Kochbananen. — ¹²⁾ Einschl. Nüsse, Saatgut und Kakaobohnen.